

# DWA Fachausschuss „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ Die neuen Best-Practice-Empfehlungen



Dipl.-Ing. Wolfgang Schlesinger  
Leitender Sicherheitsingenieur i.R.  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Obmann DWA Fachausschuss BIZ4  
„Arbeits- und Gesundheitsschutz“



## DWA Fachausschuss BIZ 4



- Der 2007 ins Leben gerufene Fachausschuss BIZ-4 "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" hat sich zur Aufgabe gestellt, das Thema „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ vor dem Hintergrund umfangreicher staatlicher und berufsgenossenschaftlicher Regelungen als „Lotse für die Praxis“ aufzubereiten.
- Zu den 14 Fachausschussmitgliedern zählen sowohl Vertreter\* innen kommunaler und privater Anlagenbetreiber, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Arbeitsmediziner sowie Aufsichtsbehörden und Ingenieurbüros.

# Arbeitsschwerpunkte Fachausschuss



- Koordination des Themas „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ innerhalb der DWA
- Vernetzung und Information der verantwortlichen betrieblichen Akteure
- Konzeption und Durchführung von Seminare zu aktuellen Themen
- Kommunikation von konkreten Lösungen zu sicherheitsrelevanten Problemstellungen

# Veröffentlichungen der DWA



- In der 1. Märzwoche hat der Fachausschuss die ersten Informationen auf der Internetseite der DWA veröffentlicht zu den Themen
  - „Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19 bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen“
  - „Schutzmaßnahmen gegen die Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19 bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen“
- Mitte März kam die Ergänzung
  - Pandemiemaßnahmen in Abwasserbetrieben
- Am 6. April wurden alle drei Themenblöcke überarbeitet und aktualisiert

### Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19 bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen



© wladimir1804 /  
stockadobe.com

Gibt es in abwassertechnischen Anlagen ein erhöhtes berufsbedingtes Infektionsrisiko mit SARS-CoV-2? Hierzu hat der DWA-Fachausschuss BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ aktuelle Informationen (Stand 6. April 2020) zur Gefährdungsbeurteilung zusammengestellt. Darin wird auch die Einschätzung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) wiedergegeben.

*„Nach derzeitigem Stand des Wissens ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 über den Weg des Abwassers sehr unwahrscheinlich. Von einer Gefährdung für Beschäftigte in abwassertechnischen Anlagen in Zusammenhang mit dem Auftreten von SARS-CoV-2 ist laut aktueller Datenlage nicht auszugehen. Die Krankheit wird im direkten Kontakt mit Erkrankten durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Dessen ungeachtet, sind Schutzmaßnahmen, wie in der TRBA 220 "Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen" formuliert, zu beachten.“*

Nähere Informationen und Begründungen finden Sie → [hier](#).

### Schutzmaßnahmen gegen die Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19 bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen



©SEBD

Welche Schutzmaßnahmen sind bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen mit Blick auf SARS-CoV-2 zu beachten?

Der DWA-Fachausschuss BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ hat hierzu auf der Grundlage der BioStoffV entsprechende Schutzmaßnahmen zusammengestellt.

Nähere Informationen und Begründungen finden Sie → [hier](#).

### Pandemiemaßnahmen in Abwasserbetrieben



© Gerd Altman/ Pixabay

Welche Pandemiemaßnahmen können Betreiber abwassertechnischer Anlagen ergreifen um sowohl die Gesundheit der Beschäftigten bestmöglich zu schützen als auch die Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen sicherzustellen?

Hierzu hat der DWA-Fachausschuss BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ eine Mustervorlage für einen Pandemieplan erstellt, der von Betreibern abwassertechnischer Anlagen unterschiedlicher Größenordnung auf die eigenen Verhältnisse angepasst werden kann.

Nähere Informationen und Begründungen finden Sie → [hier](#).

Homepage der DWA

<https://de.dwa.de/de/>

# Gefährdung durch Coronavirus



## Infektionsgefahr über den Abwasserpfad

Der Fachausschuss BIZ4 hat über eine Presseerklärung der DWA noch einmal klargestellt, dass sowohl aufgrund des vorhandenen und bewährten Arbeitsschutzes in der Abwasserwirtschaft als auch aufgrund des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstandes keine erhöhte Infektionsgefahr über den Abwasserpfad besteht. Voraussetzung hierfür ist, dass die Schutzmaßnahmen nach TRBA220 werden **strikt** umgesetzt und eingehalten werden.

## Informationsquellen:

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- Umweltbundesamt
- Institut für Virologie, Charité Berlin
- Virologisches Institut der Universitätsklinik Bonn

# Stellungnahme BAUA 09.04.2020

## **Fragestellung: Gibt es in abwassertechnischen Anlagen ein erhöhtes berufsbedingtes Infektionsrisiko mit SARS-CoV-2?**

- Nach derzeitigem Stand des Wissens ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 über den Weg des Abwassers sehr unwahrscheinlich. Eine Gefährdung durch SARS-CoV-2 für Beschäftigte an und in abwassertechnischen Anlagen außerhalb medizinischer Bereiche ist nach Stand des Wissens nicht gegeben. Der molekularbiologische Nachweis der Erbsubstanz des Virus im Abwasser ist **nicht** gleichbedeutend mit seiner Infektiosität.
- Die Krankheit wird im direkten Kontakt mit Erkrankten durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen.
- Dessen ungeachtet, sind Schutzmaßnahmen, wie in der TRBA 220 "Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen" formuliert, zu beachten.

# TRBA 220



**Ausgabe Dezember 2010**

<b>Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen</b>	<b>TRBA 220</b>
--	---	-----------------

Die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen, einschließlich deren Einstufung, wieder.

# Rangfolge der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen



Zu den wesentlichen Elementen des Arbeitsschutzes für die Beschäftigte in der Abwasserwirtschaft zählen gemäß TRBA 220

1. bauliche und technische Maßnahmen
2. organisatorische Maßnahmen
3. hygienische Maßnahmen, insbesondere der Hautschutzplan einschließlich Hautdesinfektion
4. persönliche Schutzausrüstungen, insbesondere Einwegschutzanzüge und Atemschutz

# Best Practice Empfehlungen des DWA-Fachausschuss BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ für die betriebliche Umsetzung der TRBA 220



Stand: 15.02.2016, aktualisiert am 23.03.2020

## Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>3</b>
<b>Nr.1 TRBA 220: Anwendungsbereich</b> .....	<b>3</b>
<b>Nr.2 TRBA 220: Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>Nr. 4 TRBA 220: Gefährdungsbeurteilung</b> .....	<b>4</b>
Nr. 4.2 TRBA 220: Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe .....	4
Nr. 4.3 TRBA 220: Tätigkeiten in abwassertechnischen Anlagen .....	7
Nr. 4.4 TRBA 220: Durchführung der Gefährdungsbeurteilung .....	8
<b>Nr. 5 TRBA 220: Schutzmaßnahmen</b> .....	<b>9</b>
Nr. 5.1 TRBA 220: Allgemeine Grundsätze .....	9
Nr. 5.2 TRBA 220: Bauliche und technische Maßnahmen .....	10
Nr. 5.3 TRBA 220: Organisatorische Maßnahmen .....	14
Nr. 5.4 TRBA 220: Hygienische Maßnahmen .....	21
Nr. 5.4.1 TRBA 220: Bauliche hygienische Maßnahmen .....	21
Nr. 5.4.2 TRBA 220: Persönliche hygienische Maßnahmen .....	25
Nr. 5.5 TRBA 220: Persönliche Schutzausrüstungen .....	28
Nr. 5.5.1 TRBA 220: Schutzkleidung .....	28
Nr. 5.5.2 TRBA 220: Handschutz .....	28
Nr. 5.5.3 TRBA 220: Fußschutz .....	31
Nr. 5.5.4 TRBA 220: Augenschutz .....	31
Nr. 5.5.5 TRBA 220: Atemschutz .....	32

# Schutzmaßnahmen gegen die Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2/ COVID-19 bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen

Information des DWA-Fachausschusses BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“



## Inhalt

<b>Biostoffverordnung/TRBA 220</b> .....	<b>3</b>
Best-Practice-Empfehlungen zur Umsetzung der TRBA 220 .....	3
Rangfolge der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen .....	3
Bauliche und technische Maßnahmen.....	3
Organisatorische Maßnahmen.....	4
Hygienische und personenbezogene Maßnahmen .....	4
Persönliche Schutzausrüstung .....	5
Schutzkleidung.....	6
Schutzhandschuhe .....	6
Fußschutz .....	6
Schutzbrillen .....	7
Atemschutz.....	7
Mehrfacher Einsatz von FFP-Masken.....	7
Hinweise zum korrekten Sitz von FFP-Masken.....	9
Quellennachweis .....	9

# Persönliche Schutzausrüstung

## Schutzkleidung



Bild UVEX

Bei Arbeiten mit Aerosolbildung wie z.B. bei manuellen Hochdruckreinigungsarbeiten in Kanalbauwerken ist eine flüssigkeitsdichte Schutzkleidung (mindestens Schutzanzug Typ 4 nach DIN EN 14605) zu tragen.

## Handschutz



Schutz vor Biologischen Gefährdungen

Die mit diesem Piktogramm versehenen Handschuhe bieten dem Träger Handschutz vor biologischen Gefährdungen (z.B. Schutz beim Umgang mit Biostoffen; Rechengut; Klärschlamm; → siehe „grüne“ Betriebsanweisungen). Die Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn auf dem Handschuh eines der Chemikalienschutzpiktogramme vorhanden ist.



Bild  SHOWA  
www.showa-gloves.com

# Persönliche Schutzausrüstung

## Augenschutz,

## Atemschutz



Beispiele: Augenschutz Korbbrille (Quelle: DGUV Regel 112-192)



Beispiele: Partikelfiltrierende Halbmaske / Vollmaske / Schutzbelüftung (Quelle: BWB, SEBD)

# Atenschutz



Geeignet sind zum Beispiel partikelfiltrierende Halbmasken (FFP3) mit Ausatemventil als Mindestanforderung (vgl. DIN EN 149). Bei Benutzung der Masken ist darauf zu achten, dass diese dicht abschließen. Partikelfiltrierende Halbmasken FFP3 sind nach der Benutzung normalerweise zu entsorgen. Auch hier gibt es Empfehlungen des DWA Fachausschusses BIZ 4 unter

[https://de.dwa.de/files/ media/content/03 THEMEN/Arbeits-%20und%20Gesundheitsschutz/Schutzmaßnahmen Gefährdung durch Coronavirus.pdf#page=1&zoom=auto,-188,690](https://de.dwa.de/files/media/content/03_THEMEN/Arbeits-%20und%20Gesundheitsschutz/Schutzmaßnahmen_Gefährdung_durch_Coronavirus.pdf#page=1&zoom=auto,-188,690)

# Lieferengpässe im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung



Unter dem Aspekt einer Knappheit bei der Beschaffung von Partikelfiltrierenden Halbmasken sollten die anstehenden Arbeiten auch entsprechend der realisierbaren Reichweite der Atemschutzausrüstung geplant werden.

## ➤ **Feuerwehrstrategie**

# Pandemiemaßnahmen in Abwasserbetrieben



- Eine sichere Abwasserentsorgung ist systemrelevant. Kanalisation und Kläranlagen zählen zur kritischen Infrastruktur. Die Betriebe vor Ort müssen sich organisatorisch, personell und technisch gut aufstellen und über Pandemie-Notfallpläne verfügen.
- Bei strikter Einhaltung der Vorgaben aus der TRBA220 kommt die Gefahr für die Mitarbeiter, sich mit Corona-Viren zu infizieren, nicht durch die Tätigkeit in abwassertechnischen Anlagen, sondern kann vielmehr von außen durch private oder dienstliche Sozialkontakte in den Betrieb getragen werden.

# Betrieblicher Pandemieplan Abwasserbetrieb



- Welche Pandemiemaßnahmen können Betreiber abwassertechnischer Anlagen ergreifen um sowohl die Gesundheit der Beschäftigten bestmöglich zu schützen als auch die Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen sicherzustellen?
- Hierzu hat der DWA-Fachausschuss BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ eine Mustervorlage für einen Pandemieplan erstellt, der von Betreibern abwassertechnischer Anlagen unterschiedlicher Größenordnung auf die eigenen Verhältnisse angepasst werden kann.

## Pandemiemaßnahmen in Abwasserbetrieben

Information des DWA-Fachausschusses  
BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“



Stand: 06. April 2020

### Inhalt

1	<b>Pandemiesituation Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19</b> .....	2
2	<b>Ziele und Grundsätze</b> .....	2
3	<b>Verantwortungsbereiche, Personalbedarf und Organisation</b> .....	4
3.1	Geschäftsleitung .....	4
3.2	Pandemie-Stab .....	4
3.3	Pandemie-Team .....	5
3.4	Personal und Organisation .....	6
3.5	Kommunikation .....	7
3.6	Bürokommunikation/ IT-Administration .....	8
3.7	Materialbeschaffung / Einkauf / Logistik / Gebäudemanagement .....	8
3.8	Grundstücksentwässerung .....	9
3.9	Kanalbetrieb .....	9
3.10	Klärwerk .....	11
3.11	Chemisch-biologische Laboratorien .....	12
3.12	Planung und Bau Klärwerk, Kanalnetz und Pumpwerke .....	12
3.13	Finanzen, Betriebswirtschaft, Controlling .....	13
4	<b>Anlagen</b> .....	13
5	<b>Quellennachweis</b> .....	13

# Ziele der betrieblichen Maßnahmenplanung



- **Gesundheitsschutz:**
  - Das Ansteckungsrisiko der Mitarbeitenden wird deutlich vermindert. Hierzu ist neben hygienischen Maßnahmen insbesondere die drastische Reduzierung bzw. die aufgabenadäquate Regulierung dienstlicher Sozialkontakte sowie die Vermeidung der physischen Nähe von Personen erforderlich.
- **Betriebssicherheit:**
  - Die Kernfunktionen des Abwasserbetriebes sind sicherzustellen. In der Vorstufe wird der Normalbetrieb soweit es geht aufrecht erhalten und dann den Pandemiephasen entsprechend angepasst, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- **Ressourcenplanung:**
  - Die Organisationseinheiten verfügen über genügend Ressourcen, um ihre Rolle in der Bekämpfung/Eindämmung der Pandemie und ihrer Auswirkungen wahrnehmen zu können. Hierunter fallen sämtliche Bereiche des Abwasserbetriebes, in denen im Pandemiefall die Anwesenheit von Personal zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Abwasserbetriebes unabdingbar erforderlich ist.